

**Von:** Ronny Schneider  
**Gesendet:** Thursday, March 08, 2012 12:23 PM  
**An:**  
**Betreff:** Runder Tisch am 19.3. um 18.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Blick auf die als dritten Bauabschnitt geplante Erweiterung der Deponie Wehofen-Nord lade ich Sie zu einem zweiten Runden Tisch

**am Montag, dem 19. März 2012, um 18.30 Uhr ein.**

Weil das evangelische Gemeindehaus an dem Abend belegt ist, treffen wir uns **im Dachstudio in der Dinslakener Stadtbibliothek** Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Kolpingstraße sein.

Das Planungsvorhaben soll den Bürgerinnen und Bürgern nach Themen gegliedert vorgestellt werden. Zunächst gibt Prof. Dr. Gunnar Still, Leiter des Umweltschutzes von ThyssenKrupp Steel Europe AG, eine Einführung zum **THEMA WASSER**.

Nach einer ersten Fragerunde geht es in die Pause. Anschließend soll im Dialog von Fragen und Antworten das Thema kritisch beleuchtet und vertieft werden.

Nach dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes findet der zweite Runde Tisch um 21.30 Uhr seinen Abschluss.

Seit dem 27. 2.2012 hat ThyssenKrupp zur geplanten Deponieerweiterung eine Internetseite geschaltet: [www.deponie-wehofen.de](http://www.deponie-wehofen.de)

Die Teilnehmer beim ersten Runden Tisch hoffen, dass die Bürgerinitiative gegen Giftmüll e.V. und auch die bisher noch nicht vertretenen Fraktionen des Stadtrates und möglichst viele Ratsvertreter kommen und in den Dialog mit einsteigen.

Wie schon beim ersten Mal wird ein Vertreter der Bezirksregierung Düsseldorf anwesend sein. Aufgrund der Neutralitätspflicht der Behörde nimmt die Bezirksregierung die Rolle einer aktiv Zuhörenden ein.

Als ein Ergebnis des ersten Runden Tisches sind regionale Naturschutzverbände eingeladen und neben der Dinslakener Presse auch die Duisburger Redaktionen. Der Runde Tisch bietet nach wie vor viel Platz. Die neu dazukommen und die schon da waren finden auf den Plätzen das Protokoll des ersten Runden Tisches.

Zum Vormerken: Dritter Runder Tisch am 23.4. (Thema Luft), vierter und letzter Runder Tisch am 7.5 (Thema Materialien, Rekultivierung, Restfragen).

Mit freundlichen Grüßen  
Ronny Schneider, Moderator, Pfarrer i.R.